Presseinformation

**»Allzumenschliches« von Wolfgang Bortlik**

Meßkirch, März 2020

Nietzsche ermittelt in Basel  
Historischer Kriminalroman zum 120. Todestag von Friedrich Nietzsche

Die Werke Friedrich Nietzsches (1844-1900) gehören zu den wichtigsten in der Philosophie. Er gilt als Wegbereiter postmoderner philosophischer Ansätze. Seine Konzepte finden noch heute Anerkennung in Deutungen und Diskussionen. Nach langer Krankheit starb er bereits im Alter von 55 Jahren. Am 25. August 2020 jährt sich sein Todestag zum 120. Mal. Dies nimmt der Basler Autor Wolfgang Bortlik zum Anlass, den Philosophen in seinem neuen historischen Kriminalroman »Allzumenschliches« ermitteln zu lassen. Darin gerät ein junger Arbeiter unter den Verdacht, einen Polizeispitzel ermordet zu haben. Durch einen Zufall kommt der 24-jährige Friedrich Nietzsche dem Gendarmerieoffizier Weiss zur Hilfe, denn die Ermittlungen scheinen komplizierter als gedacht. Angesiedelt im Jahr 1869 in Basel entwickelt sich ein wendungsreicher Plot, der von einer gesellschaftlichen Umbruchsituation geprägt ist. Rasches Bevölkerungswachstum, schwere Epidemien, die Änderung des politischen Systems und Arbeitskämpfe sorgen in der Stadt für reichlich Unruhe. Zudem bettet der Autor gekonnt Nietzsches methodische Überlegungen in die Aufklärung des Falls ein, denn schon er wusste: »Der Verbrecher ist häufig genug seiner Tat nicht gewachsen.«

**Zum Buch**

Basel 1869. Ein Geheimpolizist wird nahe der Rheinbrücke erschlagen. Er sollte den vierten Kongress der Internationalen Arbeiterassoziation überwachen, der gerade mit dem berühmten Anarchisten Bakunin in Basel stattfindet. Ein junger Arbeiter wird als Mörder verhaftet. Doch ist er wirklich schuldig? Der 24-jährige Friedrich Nietzsche, der kurz zuvor als Professor nach Basel berufen wurde, nimmt sich auf Drängen seiner Klavierpartnerin Louise Bachofen des Falles an.

**Der Autor**

Wolfgang Bortlik, 1952 in München geboren, lebt seit vielen Jahren in der Schweiz, momentan in Riehen bei Basel. Er studierte ohne Abschluss Geschichte und Publizistik in München und Zürich, war Rockmusiker und arbeitete lange im Buchhandel. Der Autor ist Ehrenkapitän des »Schweizerischen Schriftsteller-Fussballnationalteams« und unter anderem im Vorstand der Literaturinitiative Arena in Riehen. Er hofft, dass auch seine Enkelinnen von der Liebe zur Literatur und zum Fußball erfasst werden. Nach über 25 Jahren Leben im Kanton Basel-Stadt kennt Wolfgang Bortlik die Gegend und ihre Geschichte so gut, dass sie in seinen Kriminalromanen immer wieder Schauplatz wird.

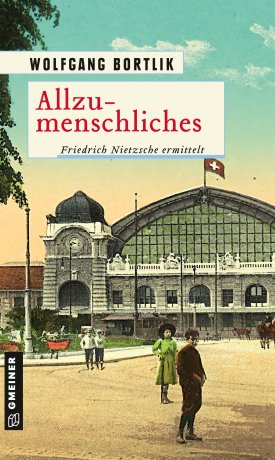
**Allzumenschliches**

**Wolfgang Bortlik**

**250 Seiten**

**EUR 14,00 [D] / CHF 20,90 [CH]**

**ISBN 978-3-8392-2551-6**

**Erscheinungstermin: 11. März 2020**[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/cover/print/9783839225516.jpg)**Kontaktadresse:**

**Download-Hinweis:**

Auf unserer Website

www.gmeiner-verlag.de  
finden Sie:

- diese Pressemitteilung

- die Coverabbildung

- das Autorenfoto

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Wendler

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.wendler@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/autoren/print/bortlik-wolfgang.jpg)

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Wolfgang Bortlik »Allzumenschliches«, ISBN 978-3-8392-2551-6

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

© Rolf Spriessler

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail